



CLAUSSEN SIMON | STIFTUNG

IMPULS UND RESONANZ

stART.up

Stipendienprogramm für junge
Kunstschaffende aller Sparten in Hamburg



*Wir stiften ein
Mehr an Möglichkeiten.*

stART.up

Stipendien für
Absolvent:innen
künstlerischer
Studiengänge
aller Sparten



Junge Kunst-, Musik- und Kulturschaffende, die in Hamburg leben und arbeiten und nach ihrem Studienabschluss eine freiberufliche künstlerische Existenz aufbauen möchten, fördern wir finanziell und ideell.

Mit einjährigen Stipendien möchten wir ihnen die Zeit und den Raum geben, individuelle Handlungsperspektiven für ihren be-

ruflichen Werdegang zu entwickeln. Ein Stipendium beinhaltet neben der finanziellen Förderung die verpflichtende Teilnahme an Seminaren und Coachings, die der Professionalisierung dienen und wirtschaftliche, kommunikative und juristische Kenntnisse für eine erfolgreiche künstlerische Freiberuflichkeit vermitteln.

UND SO FUNKTIONIERT'S:

stART.up auf einen Blick

DAS FÖRDERPROGRAMM:

Die Geförderten arbeiten für die Dauer eines Jahres an einem konkreten Projektplan, begegnen Vertreter:innen des Kulturbetriebs und erhalten Impulse für ihre Entwicklung als erfolgreiche selbstständige Künstler:innen.

Das Curriculum greift Fragen und Herausforderungen auf, mit denen sie in ihrem künstlerischen Alltag konfrontiert sind.

VORAUSSETZUNGEN:

- Eine herausragende künstlerische Begabung
- Ein überdurchschnittlich guter künstlerischer Studienabschluss (Master/Diplom, nicht länger als drei Jahre zurückliegend) oder außerordentliches künstlerisches Wirken
- Alter zwischen 25 und 35 Jahre
- Wohn- und Arbeitsort in und um Hamburg (während des Förderzeitraums)
- Bereitschaft zur Teamarbeit

ANSCHLUSSFÖRDERUNG:

Stipendiat:innen können sich nach erfolgreichem Abschluss des ersten Förderjahres für eine Anschlussförderung bewerben. Dazu legen sie eine künstlerische Projektidee vor, die in ihrer Originalität überzeugt und realisierbar ist.

Bewerbungsverfahren

Für die Bewerbung steht ein Onlineformular zur Verfügung.

Bewerber:innen, die in die engere Auswahl kommen, laden wir ein, um sich dem Programmbeirat vorzustellen.

Bewerbungsunterlagen

- Abschlusszeugnis des Master- bzw. Diplomstudiums an einer staatlich anerkannten künstlerischen (Fach-)Hochschule oder ein Nachweis über außerordentliches künstlerisches Wirken
- Lebenslauf sowie Darstellung des künstlerischen Werdegangs
- Dokumentation der künstlerischen Arbeit (Auflistung von Konzerten, Meisterkursen, Ausstellungen, Audio- und Bildmaterial und Videos)
- Motivationsschreiben
- Zwei persönliche, schriftliche Empfehlungen von Hochschullehrenden oder renommierten Vertreter:innen der jeweiligen Sparte

Details zur Bewerbung und zu den Voraussetzungen:

www.claussen-simon-stiftung.de/startup



MIT DEM
RAMPEN-FESTIVAL
VERABSCHIEDEN SICH ALLJÄHR-
LICH DIE GEFÖRDERTEN EINES
JAHRGANGS, GLEICHZEITIG
WERDEN DIE STIPENDIAT:INNEN
DES NEUEN JAHRGANGS
WILLKOMMEN
GEHEISSEN.

„ Mit jedem Workshop setzt sich meine Selbstständigkeit und damit mein Selbstbewusstsein wie ein Puzzle zusammen. Viele positive Entwicklungen habe ich dem Stipendium, dem damit einhergehenden Gemeinschaftsgefühl unter meinen Mitstipendiat:innen und dem Safe Space, den die Förderung mit sich bringt, zu verdanken.

**JUDITH KISNER,
BILDENDE KÜNSTLERIN**



„ Regelmäßige Seminare bei spannenden Kunstschaffenden haben mir immer wieder interessante, inspirierende Impulse gegeben. Dass mir durch das Stipendium bei meinen ersten Gehversuchen im freischaffenden Filmschaffen Vertrauen und Unterstützung entgegengebracht wurde, war ein toller Schub, konsequent meine eigene filmische Vision zu verfolgen und an meine künstlerischen Vorhaben zu glauben.

„ Die Förderung im stART.up-Stipendium war für mich ein Life-Changer: Mit der Unterstützung der Claussen-Simon-Stiftung war ich bei Entscheidungen für die weitere künstlerische Zukunft plötzlich nicht mehr allein, durfte mich austauschen, ausprobieren und spürte Rückhalt und Vertrauen für mein Projekt. Die Coachings, Seminare und Kontakte haben mich weit über den Förderzeitraum getragen und zahlen sich wieder und wieder aus.

**NIKLAS NIESCHLAG,
PERCUSSIONIST, SÄNGER UND MODERATOR**



„ Das stART.up-Stipendium verlief für mich sehr positiv und hat neue Erkenntnisse, Inspirationen und Veränderungen mit sich gebracht. So wurde bei mir eine Reflexion angestoßen, die für mich spürbar Auswirkungen auf die Zukunft hat. Meine Visionen von neuen Projekten beziehen größere und neue Netzwerke mit ein.

**RENÉ REITH,
CHOREOGRAF*IN,
PERFORMANCEKÜNSTLER*IN**



**LUKAS NATHRATH,
FILMREGISSEUR**

„ Ich bin der Claussen-Simon-Stiftung für den von ihr zur Verfügung gestellten Schutz- und Entwicklungsraum sehr dankbar und bin zuversichtlich, hierdurch professionell reifer und weiser geworden zu sein. Alle Erkenntnisse und Erfahrungen, die ich im Rahmen des Curriculums gewonnen und gemacht habe, geben mir nun die Instrumente in die Hand, meine beruflichen Kontexte in Zukunft gemäß meinem eigenen Wesen zu bauen und auszusuchen und das deutlich bewusster und umsichtiger, als es mir zuvor möglich gewesen wäre.

**XIYU TOMORROW,
ZEICHNERIN**





Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung.

Claussen-Simon-Stiftung

Große Elbstraße 145f

22767 Hamburg

Tel.: 040-380 37 15 0

startup@claussen-simon-stiftung.de

www.claussen-simon-stiftung.de/startup

